



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Elisabeth**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.47.107

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30661](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30661)

Dammers tag 19.

M

Elisabeth.

Über ihre Mutter hat die  
heilige Elisabeth einen  
Befehl zu unserem Land.  
Ihre Mutter war gewöhnlich  
von Andechs, die Königin  
von Ungarn wurde. Elisa-  
beth ist auch in Ungarn  
geboren.

Die Andechser hatten die  
Grafschaft der Jumbats, sie  
sassen auf Schloss Thaur  
und auf Schloss Ambras.  
Jumbach bekam von der  
Andechserin (Collova) das  
Stadtrecht (Collova). Das  
geschah zu Lebzeiten der hl.  
Elisabeth.

Aber das ist bei der  
Struktur dieser Persön-  
lichkeit belanglos. Der  
Geist der hl. Elisabeth, die  
die Caritas als ihre Pa-  
tersonne verehrt, wird heute  
noch wirken, in jeder der  
Virtutensphären, des Integri-  
ten Himmels, der Obedien-  
z und Subordination, der flüchtigen  
Erkenntnis, der Schwere und  
Ordnung. Grundsatz in der  
Dreikönigsaktion, der  
Christoffelaktion, der  
an den Dienst von Hospiz-  
Kranken. Der Stern dieser von  
Schicksal schwergeprüf-

früher, Mutter und  
Witwe mit 19 Jahren.  
dieser Stern hat sie  
anfgelikt zu trachten.

Dr. Reinhold Stecher  
6064 Rum, Lärchenstraße 39b